

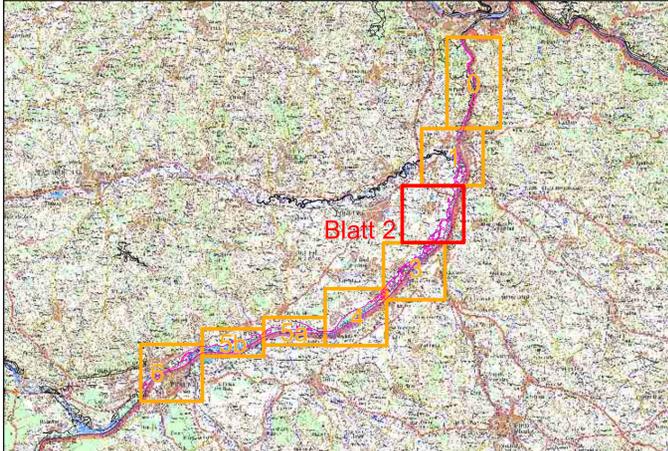
Maßnahmen für Arten nach Anhangs II

- 1355 Fischotter (*Lutra lutra*)**
 Förderung der Durchgängigkeit von Querbauwerken z. B. durch Bau von Fischaufstiegshilfen zur Verbesserung der Nahrungssituation (Verbesserung des Erhaltungszustands der Fließgewässer (Inn und Nebengewässer))
- 1166 Kammolch (*Triturus cristatus*)**
 Sicherung (z.B. durch Ankauf oder langfristige Pacht) von geeigneten Fischteichen oder Gewässern in ehemaligen kleinen Kiesgruben*
 Schaffung fischfreier, nicht durchströmter, klarer, konstanter Gewässer mit einer ausgeprägten Unterwasservegetation außerhalb von Hochwasser-Retentionsräumen und außerhalb durchströmter Altwasserläufe*
 * Initialbesatz soweit Spenderpopulation in der Nähe (nicht verortet)
 Entfernung / Auslichtung von Gehölzen am Uferand zur Schaffung einer ausreichenden Besonnung potentieller Laichgewässer
 Abfischen vorhandener Fische durch Elektrofischung
 potenziell geeignetes Laichgewässer
- 1193 Gelbbauchunke (*Bombina variegata*)**
 Erhalt und Optimierung potentieller Laichgewässer durch Pflegeeingriffe*
 Im Rahmen der Wegeentwässerung offene Entwässerungsgräben neben Forstwegen an sonnigen bis halbschattigen Lagen zu Tümpelketten ausbauen
 Schaffung von Flachwassertümpeln in staunassen Wiesen*
 * Initialbesatz soweit Spenderpopulation in der Nähe (nicht verortet)
 potenziell geeignetes Laichgewässer
- 1105 Huchen (*Hucho hucho*)**
1131 Strömer (*Leuciscus souffia*)
1163 Groppe (*Cottus gobio*)
2485 Donauneunauga (*Eudontomyzon vladkovi*)
 Strukturierung der Stauwurzeln des Unteren Inns (Flachwasserzonen); Herstellung und Instandhaltung von unkolmatierten Kieslaichplätzen
 Fischwander-, Fischaufstiegshilfe
- 1145 Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)**
 Neuschaffung bzw. Instandhaltung von Kleingewässern geeigneter Sukzessionsstadien
- 5339 Bitterling (*Rhodeus sericeus amarus*)**
 Verbesserung des Erhaltungszustands von Stillgewässern durch Schaffung von ungenutzten Pufferstreifen
 Teilentlandung von hinterdeichs gelegenen Altwässern und / oder periodische Anstau- und Absenkphasen
- 1086 Scharlachkäfer (*Cucujus cinnaberinus*)**
 Totholz- und Biotopbaumanteil erhöhen, im gesamten Auwaldbereich und stärkere Totholzstämme erhalten; ggf. in angrenzende Flächen verbringen (im gesamten Auwaldbereich, nicht im Plan dargestellt)
- 6179 Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling (*Phengaris nausithous*)**
 Ansabung von Großem Wiesenknopf als Grundlage für eine Besiedelung des Gebiets auf potentiellen Standorten (nicht im Plan dargestellt)

Sonstiges

- Gesetzlich geschützte Biotope (§30 BNatSchG)
 Erläuterung zu gesetzlich geschützten Biotopen (§30 BNatSchG): Die dargestellten FFH-Lebensraumtypen sind gleichzeitig nach §30 BNatSchG geschützt. Die dargestellten §30-Flächen beruhen im geplanten NSG auf der Auswertung der Daten der Zustandserfassung. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben.
- Naturschutzgebiet "Unterer Inn", Gebietsgrenze
- Gebietsgrenze SPA 7744-471 Salzach und Inn
- Flurstücke
- Verkehrslinien
- Fluss-Kilometrierung

- FFH-Gebietsgrenze (FFH-Feinabgrenzung auf der Basis 1 : 5.000 nach BayNat2000V)
- ### Maßnahmen für Offenlandlebensraumtypen
- LRT 3150, Natürliche, eutrophe Seen**
- Teilentlandung von durch Verlandung bedrohten, hinterdeichs liegenden Altwässern oder periodisches Anstauen von Altwässern bei Bedarf
- Verbesserung des Erhaltungszustands von Stillgewässern durch Schaffung und standort-typischer Ausgestaltung von Pufferstreifen
- Entfernen von Umzäunungen, baulichen Anlagen und Barrieren von angrenzenden Privatgrundstücken (wünschenswert)
- LRT 3260, Flüsse der planaren bis montanen Stufe, mit Unterwasservegetation**
- Entlandungsmaßnahmen im Bereich von Auflandungen in den Einmündungsbereichen am Inn
- Aufrechterhaltung einer einseitigen Anbindung von vorderdeichs liegenden Altwässern an den Inn
- LRT 6210*, Kalktrockenrasen, orchideenreiche Ausbildung (siehe auch detailliertere Dammpflegekonzepte)**
- Mahd, einmal jährlich mit Abfuhr des Mähguts, Zeitpunkt: ab Juli bis August
 Alternativ: Beweidung in 3 – 4 Weidegängen mit Aussparen von 10 – 20 % der Fläche in jährlich wechselnder Lage
- LRT 6510 Magere Flachland-Mähwiesen**
- Aufrechterhaltung einer bestandserhaltenden Wiesenutzung bzw. -pflege durch ein angepasstes Mahdregime (Zeitpunkt, Häufigkeit)
- ### Maßnahmen für Waldlebensraumtypen
- 100 Fortführung und ggf. Weiterentwicklung der bisherigen, möglichst naturnahen Behandlung unter Berücksichtigung der geltenden Erhaltungsziele (alle Wald-Lebensraumtypen)
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern: Schwarzpappel (LRT Subtyp 91E1*, Silberweiden-Weichholzaue)
- 118 Lebensraum typische Baumarten einbringen und fördern: Schwarzpappel, Silberpappel, Feldulme, Flatterulme, Weiden, Stieleiche, Traubenkirsche (LRT Subtyp 91E7*, Grauerlen-Auwälder)
- 118 Lebensraumtypische Baumarten einbringen und fördern: Flatterulme, Feldulme, Stieleiche, Feldahorn, Schwarzpappel (LRT 91F0, Hartholz-Auenwälder mit Eiche und Ulme)
- 190 Fortführung bzw. Wiederaufnahme der nieder- oder mittelwaldartigen Bewirtschaftung (LRT Subtyp 91E7*, Grauerlen-Auwälder)
- 122 Totholzanteil erhöhen (LRT Subtyp 91E7*, Grauerlen-Auwälder)
- 501 Wildschäden an den lebensraumtypischen Baumarten reduzieren (LRT Subtyp 91E7*, Grauerlen-Auwälder, LRT 91F0, Hartholz-Auenwälder mit Eiche und Ulme)



Managementplanung
FFH-Gebiet 7744-371 Teilgebiet .01 bis .03
Salzach und Unterer Inn
Karte 3 Maßnahmen

Blatt: 2 von 6	Kartenanfertigung: 29.05.2020	Jahr der Kartierung 2012
--------------------------	---	------------------------------------

Auftraggeber:
 Regierung von Niederbayern
 Regierungsplatz 540
 84028 Landshut

Auftragnehmer:
 Faust Landschaftsarchitekten
 Schustergasse 7
 97753 Karlstadt

Fachbeitrag Wald:
 Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Landau
 Fachstelle Waldnaturschutz Niederbayern
 Anton-Kreiner-Str.1
 94405 Landau a.d.Isar

LANDSCHAFTSARCHITEKTEN

BAYERISCHE FORSTVERWALTUNG

Originalmaßstab: 1:10.000

Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung (www.geodaten.bayern.de)
 Fachdaten: Bayerisches Landesamt für Umwelt (www.lfu.bayern.de)

0 100 200 300 400 500 Meter